

Das Archiv. Das selbst gebaute Gedächtnis der Stadt.

Eine Ausstellung persönlicher Zeitzeugnisse in Schkeuditz

Eröffnung: Do., 23.5., 16 h

Öffnungszeiten:

23.5. | 16-19 Uhr

24.5. | 14-18 Uhr

25. & 26.5. | 11-18 Uhr

Ort: Heinrich-Heine-Str. 1, 04435 Schkeuditz (ehemaliges "Lehrwerk")

Eine geschichtsträchtige Fabrikhalle in Schkeuditz wird zu einem temporären, lebendigen Archiv. Für vier Tage sind in der ehemaligen Gewerblich-technischen Bildungsstätte in der Heinrich-Heine-Straße 1 in Schkeuditz persönliche Zeitzeugnisse zu sehen. Eine Ausstellung über Schkeuditz, zusammengestellt aus den Erinnerungen und Dokumenten ihrer Einwohnerinnen und Einwohner. Ein Archiv aus Momentaufnahmen zu Fragen wie: Was macht die Stadt für mich aus? Welche Ereignisse, Freuden und Feste prägen diese Heimat? Welche Orte sind mir wichtig oder verschwunden? Welche kamen neu hinzu?

Alle Schkeuditzer Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, selbst an dieser Ausstellung mitzuwirken und das Archiv während der vier Ausstellungstage anwachsen zu lassen. Auch können Fotos, Videos und Objekte noch bis zum 30. April 2019 während der Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Schkeuditz (Mo.–Mi., Fr. 10–12 und 13:30–18 Uhr) oder im Stadtmuseum Schkeuditz (Mi., Do. 9–12, 13–17 Uhr, Fr. 9–12 Uhr, Sa. 13–17 Uhr) abgegeben werden. Zudem besteht die Möglichkeit, Fotos und Videos per Whatsapp, E-Mail, [#hashtag](#) ([#hinundwegschkeuditz](#)) oder postalisch mit dem Projekt zu teilen oder Materialien abholen zu lassen.

Die art Kapella Schkeuditz präsentiert die Ausstellung im Rahmen des Projektes „HIN UND WEG. SCHKEUDITZER GESCHICHTEN ZWISCHEN BAHNEN“. Das ehemalige Fabrikgelände in der Heinrich-Heine-Straße 1 ist ausnahmsweise öffentlich zugänglich. Das Projekt wird vom Fonds Neue Länder der Kulturstiftung des Bundes gefördert.

Kontaktdaten:

art Kapella Schkeuditz e.V. Tapetenwerk Haus K Lütznerstr. 91 04177 Leipzig Tel: 0151 68128506 Mail: hinundweg@gmail.com